

„Luxus pur“ für testbedingt weniger Gäste im Sibyllenbad

Besucher haben ungewohnt viel Raum – Öffnungszeiten bleiben bis über die Feiertage ohne Einschränkung

Bad Neualbenreuth. (as) Aus Sicht der Pandemiebekämpfung ist die Testpflicht für den Werkleiter des Sibyllenbads okay. Wenn Gerhard Geiger an die betriebswirtschaftliche Seite denkt, könnte er allerdings weinen. Aber das Bad bleibt vorerst wie gewohnt geöffnet.

Vor zwei Wochen gab es einen schlagartigen Rückgang bei der Gästezahl: Die 2G-plus-Regel erfordert auch von genesenen und getesteten Besuchern einen negativen Coronatest. Seitdem ist es sehr

überschaubar geworden in den Becken und Saunen. „Aber wir wollen die Fahnen hochhalten“, bekräftigt Werkleiter Gerhard Geiger.

Eine Einschränkung der Öffnungszeiten sei durchaus überlegt, aber zurückgestellt worden, sagt der Werkleiter mit Blick auf die nahen Feiertage: „Bis zum Jahreswechsel bleiben die Zeiten auf jeden Fall. Wir müssen die Lage je nach Vorgaben ständig neu bewerten.“ Für Ärger sorgt nach Geigers Darstellung der Mangel an Tests im

Handel. „Wir versuchen unseren Vorrat ständig aufzustocken und bekommen oft nichts mehr“, schildert er. Etliche Gäste seien ja durchaus bereit, sich testen zu lassen, könnten aber selbst keinen Test mitbringen und müssten dann abgewiesen werden.

Ein Hoffnungsschimmer ist für Geiger die Überlegung der Politik, geboosterten Menschen einen Zusatztest zu ersparen. „Das könnte einen neuen Impuls geben. Gerade von den älteren Besuchern haben ja

viele schon die dritte Impfung hinter sich.“ Zwischen Weihnachten und Dreikönig gab es oft Besucherrekorde im Sibyllenbad. Das ist diesmal nicht zu erwarten. „Der Sicherheitsabstand ist auf jeden Fall gewährleistet“, meint Geiger mit Galgenhumor. „Für Gäste, die jetzt ins Bad kommen, ist es natürlich Luxus pur“, beschreibt er das großzügige Platzangebot. So steht die Badelandschaft weiter täglich von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung, der Saunabereich von 10 bis 22 Uhr.



Gerhard Geiger blickt mit Sorge auf den Gästerückgang.
Archivbild: pz